



Ein grandioses Spektakel



„Das **Baltic Sea Philharmonic** ist ein lebendiges, atmendes Wesen mit einer unbändigen Energie und Begeisterung für das Neue – ein Abenteuer für sich.“, sagt kein geringerer als der Gründungsdirigent und Musikdirektor des Orchesters, **Kristjan Järvi**.

Davon konnten sich die Gäste in der fast ausverkauften Philharmonie am längsten Tag des Jahres und dem Sommeranfang 2023 überzeugen. Der Konzertsaal bot anfangs die dringend benötigte Abkühlung zur Hitze in den Straßen Berlins. Allerdings wurde einem bei der Performance des Orchesters und vor allem den unglaublichen choreographischen Einsätzen des Dirigenten schnell wieder heiß ums Herz.

Die **Midnight Sun-Tour 2023** legte in Berlin einen Stopp ein, bevor es heute zur Elbphilharmonie nach Hamburg, am 23. zum Kissinger Sommer und am 25. zum Mecklenburgischen Staatstheater geht.

Versprochen wurde eine musikalische Reise durch die Mittsommernacht. Werke von **Jean Sibelius**, **Arvo Pärt**, **Igor Strawinsky** und **Kristian Järvi** standen unter anderem auf dem Programm. Es war jedoch nicht möglich, die Einzelteile auseinanderzuhalten, weil alles zu einem Gesamtwerk verschmolz. Nur einmal hatte das Publikum in den 90 Minuten die Möglichkeit zum Luftholen und Applaudieren, abgesehen natürlich vom nicht enden wollenden Schlussapplaus.

Die 64 jungen Musikerinnen und Musiker kommen aus Estland, Polen, Lettland, Dänemark, Russland, Finnland, Österreich, Serbien, Moldawien, Litauen, Schweden, Spanien, Norwegen und Brasilien. Diri-

gent Järvi turnte über das Podium zwischen den Instrumenten hin und her. Immer wieder animierte er das Publikum zum Mitklatschen oder Mitsingen und ging dabei durch die Reihen der Philharmonie direkt zu den Konzertbesuchern. Farbenfroh waren nicht nur die Künstler gekleidet, sondern auch das Bühnenlicht, mal blau, mal rot, mal grün. Mal mystisch, mal sphärisch, ein wenig orientalisch klingend, es war einfach magisch.

Als häufiger Konzertbesucher glaubt man ja, alles schon einmal erlebt zu haben, aber so ein Konzert noch nicht.



Young Euro Classic haben wir es zu verdanken, auf dieses Konzert aufmerksam geworden zu sein. Denn auf deren Internetseite wurde es beworben: „*Midnight Sun*“ ist dem faszinierenden Naturschauspiel der nie untergehenden Mitternachtssonne gewidmet und lädt Sie ein, die Magie der Mittsommernacht mitzuerleben. Höhepunkt des Abends bildet Stravinskys märchenhafter Klassiker *Der Feuervogel*, der eingrahmt von moderner und zeitgenössischer Musik aus Estland den Konzertsaal in eine phantastische und zugleich mystische Atmosphäre taucht. Kommen Sie mit auf eine Reise zu den Wundern der Natur des hohen Nordens! Ganz im Stil des **Baltic Sea Philharmonic** stellen die Musiker:innen die Notenständer beiseite und spielen das gesamte Programm auswendig, im Stehen und ohne Pause – ein einzigartiges Konzerterlebnis! Da kann man nur sagen: Versprochen! Gehalten! **Ed Koch** (auch Fotos)

Über das Orchester

Mit dem **Baltic Sea Philharmonic** erreicht das Konzerterlebnis eine neue Dimension. Indem wir das gesamte Programm auswendig aufführen, begeben wir uns auf eine musikalische Entdeckungsreise, die



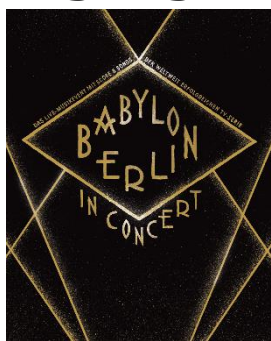
Sound- und Lichtdesign sowie eine eigene Choreografie möglich werden lässt. Unter der Leitung unseres Musikdirektors und Gründungsdirigents Kristjan Järvi wird jedes Konzert zu einer einzigartigen, multisensorischen Erfahrung voll mitreißender Energie!

Als Gemeinschaft von Musiker:innen aus Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden überwinden wir mühelos geografische und historische Grenzen. Wir sind nicht nur ein Orchester, sondern eine Bewegung, die Menschen zusammenbringt. Angetrieben von innovativen und fortschrittlichen Impulsen, die von den nordischen Ländern ausgehen, wollen wir das traditionelle Orchestermodell weiterdenken und Neues wagen.

Mit eindrucksvollen Programmen wie „Midnight Sun“ und „Nutcracker Reimagined“ fordern wir das klassische Konzerterlebnis heraus. Unsere Aufführungen spielen wir ohne Pause, sodass ein kontinuierlicher Klangstrom mit organischen Übergängen entsteht und das Publikum in eine dynamische Klangwelt eintauchen lässt.

Das Baltic Sea Philharmonic wurde 2008 auf Initiative des Usedomer Musikfestivals ins Leben gerufen. Im Jahr 2013 hat sich der Baltic Sea Music Education Foundation e. V. gegründet, dessen Bildungsprogramm neben der Förderung der Musiker:innen auch spezielle Konzerte für Schüler:innen umfasst.

Highlight im September



Im Rahmen der „TingelTangel“-Konzertreihe entführt das renommierte **Theater des Westens** sein Publikum in die atmosphärische Welt der 1920er- und frühen 1930er- Jahre. Erstmals wird der unverwechselbare Soundtrack von „**Babylon Berlin**“ live inszeniert und interpretiert, dabei werden auch zum ersten Mal Bilder

der Serie in einem neuen Kontext mit einer rauschhaften Bühnenshow gezeigt.

Unter der musikalischen Leitung von **Johnny Klimek** und **Kristjan Järvi** präsentiert das **Baltic Sea Philharmonic** die pulsierende Epoche von „Babylon Berlin“ mit besonderen Gastauftritten von **Meret Becker**, **Max Raabe**, **Natalia Mateo**, **Madame Le**

Pustra, Eckart Runge & Jacques Ammon und **Cristina Russo** sowie weiteren Gästen. Gemeinsam mit allen Künstlern wird die Atmosphäre dieser besonderen Epoche eindrucksvoll zum Leben erweckt.

Dieses außergewöhnliche Event entsteht als Zusammenarbeit zwischen TingelTangel, Sunbeam Productions und mit Unterstützung von X Filme Creative Pool, der Produktionsfirma hinter „Babylon Berlin“ sowie der ARD Degeto. Das Theater des Westens, ein kultureller Brennpunkt im Berlin der 20er- und frühen 30er-Jahre, bietet den perfekten Hintergrund für dieses musikalische Highlight.

Das Programm wird im Auftrag der ARD aufgezeichnet und soll teilweise oder ganz auf verschiedenen Medien (z.B. TV, Mediathek, Social Media usw.) als Sonderveranstaltung gezeigt werden, beginnend etwa mit der Premiere der 4. Staffel. Mit dem Betreten des Veranstaltungsortes erklärt sich die Besucher:in damit einverstanden, dass sie/er gefilmt und fotografiert wird und dass Audio-/Audiovisuelle Aufnahmen gemacht werden und dass all diese Aufnahmen ohne jegliche Einschränkungen hinsichtlich Zeit, Gebiet und Inhalt in allen Medien umfangreich genutzt werden dürfen.

Termine:

11., 12. und 13. September 2023, 20:00 Uhr
Tickets von 79 bis 109 Euro.

<https://tingeltangel.berlin/shows/babylon-berlin-de>